

Bauteilprüfung

Luftdurchlässigkeit und Schlagregendichtheit eines
Abdichtungssystems zwischen Fenster und Baukörper
nach simulierten Kurzzeitbelastungen

Prüfbericht 104 28022U



- Antragsteller:** Hermann Otto GmbH – OTTO CHEMIE
Krankenhausstrasse 14 in 83413 Fridolfing
- Produkt / Bauteil:** Anschlussfugen-Abdichtung zwischen Fenster und
Baukörper
- Bezeichnung:** Abdichtung innen: OTTOSEAL® A 710
Abdichtung außen: OTTOSEAL® S 730, bzw.
OTTOSEAL® P 720
- Einsatzgebiet:** Fugenabschluß für die Laibung und für den Sturz bei
geputztem Mauerwerk.
Der Fugenabschluß ist raumseitig luftdicht und
außenseitig schlagregendicht und dampfdurchlässig.

Ergebnisse:

Nach einer simulierten Kurzzeitbelastung (Außentemperatur-Wechsel
-15° C/+60° C und Druck/Sog-Wechsel +/-1000 Pa

- **Luftdurchlässigkeit bestanden**
d.h. $a < 0,1$ bei einer Druck/Sog-Belastung von
+/- 600 Pa (Sturm)
- **Schlagregendichtheit bis zu 600 Pa bestanden**
d.h. kein Wassereintritt bei einer Beanspruchung
bis zu 600 Pa

Alle weiteren Details sind im Prüfbericht enthalten.

Beurteilung:

Das im Prüfbericht beschriebene Dichtungssystem erfüllt alle
DIN- und EnEV-Anforderungen an die Abdichtung zwischen
Fensterrahmen und Baukörper (Mauer), bezüglich Luftdichtigkeit und
Dampfdiffusion. Das System ist bis zur Prüfgrenze von 600 Pa
(~ Windstärke 11) Schlagregen dicht. Auch die sogenannten
RAL-Anforderungen werden erfüllt (Montagerichtlinien für Fenster
und Haustüren vom Mai 2002).

ift Rosenheim
24. März 2004

Prof. Fritz Holtz
Geschäftsführer und Laborleiter
LSW GmbH



LSW - Labor für Schall- und Wärmemesstechnik GmbH
das Schallschutzprüfzentrum des ift Rosenheim

... ist im Verzeichnis der Prüf-, Überwachungs- und
Zertifizierungsstellen nach Landesbauordnung (Bay24)
... ist sachverständige Prüfstelle der Gruppe I für
Eignungs- und Güteprüfung nach DIN 4109

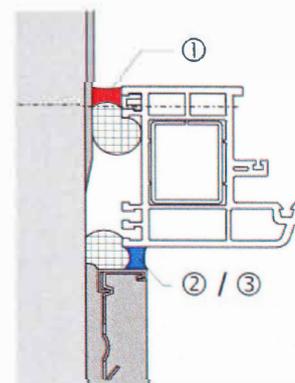
Geschäftsführer: Prof. Fritz Holtz

Sitz: Theodor-Gietl-Straße 7-9, 83026 Rosenheim
Post: Lackermannweg 26, 83071 Stephanskirchen
Tel. +49.(0) 8036 3006-0, Fax +49.(0) 8036 3006-33

Grundlagen

DIN 4108-2 : 2001-03, Wärme-
schutz und Energieeinsparung
in Gebäuden,
Teil 2: Mindestanforderungen
an den Wärmeschutz
DIN 4108-3 : 2001-07,
Teil 3: Klimabedingter
Feuchteschutz
DIN 4108-7 : 2001-08,
Teil 7: Luftdichtheit von Ge-
bäuden

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum
Nachweis der oben genannten
Eigenschaften.

Gültigkeit

Die Daten und Ergebnisse be-
ziehen sich ausschließlich auf
den geprüften und beschriebe-
nen Probekörper.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt "Hin-
weise zur Benutzung von ift-
Prüfberichten".
Das Deckblatt kann als Kurz-
fassung verwendet werden.

Inhalt

Inhalt des Prüfberichtes

- 1 Gegenstand
- 2 Durchführung
- 3 Einzelergebnisse
- 4 Anhang

Bankverbindung Sparkasse Rosenheim
BLZ: 711 500 00, Konto: 500 434 626

AG Traunstein, HRB 14821.

ift, Postfach 10 0451, 83004 Rosenheim

Hermann Otto GmbH
Frau Nina Malz
Krankenhausstr. 14
83413 Fridolfing

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom 23.01.2019
Unser Zeichen jw
Telefon 08031 261-2422
E-Mail jehl@ift-rosenheim.de
Rosenheim 28. Januar 2019

Gültigkeit Prüfbericht 104 28022 vom März 2004

Sehr geehrte Frau Malz,

Bezug nehmend auf ihre Anfrage zum Prüfbericht 104 28022 vom März 2004 bestätigen wir Ihnen, dass dieser nach wie vor Gültigkeit hat. Auch wenn zwischenzeitlich neuere Normenfassungen zu DIN 4108-2, -3 und -7 vorliegen, als im Prüfbericht genannt, so haben sich die Anforderungen an die im Prüfbericht genannten Eigenschaften (Grundlagen) nicht verändert, so dass die Aussagen im Prüfbericht auch noch den aktuellen Anforderungen entsprechen.

Mit besten Grüßen
ift Rosenheim



i. A. Wolfgang Jehl, Dipl.-Ing. (FH)
Produktmanager
Produktmanagement GB Prüfung

Anlage: -